

**„Ich wünschte, all das wäre nie passiert.“
„Das wünschen sich alle, die solche Zeiten erleben. Aber es liegt nicht in ihrer Macht, das zu entscheiden.
Du musst nur entscheiden, was Du mit der Zeit anfangen willst, die Dir gegeben ist.“**

(J.R.R. Tolkien: „Herr der Ringe“,
Dialog von Frodo und Gandalf)



**Sehr geehrter Herr Zelgy,
liebe Mitglieder der Heimatortsgemeinde Nußbach,**

dieses Jahr ist wirklich ernüchternd! Wie viele haben sich in den Pandemiezeiten noch zum letztjährigen Sylvester ein schönes neues Jahr gewünscht mit dem Zusatz, es könne eigentlich nur besser werden? Und doch hat uns dieses Jahr zusätzlich mit Krieg, Energie- und Preisturbulenzen gelehrt, dass eine schwierige, bedrückende Zeit auch weiter anhalten kann. Unser aller Erwartungen an das kommende Jahr sind jetzt wohl deutlich verhaltener.

Wer hat sich nicht schon gewünscht, dass Dinge nie passiert wären? Aber offenbar liegt genau das nicht in unserer Hand. In unserer Hand liegt aber, ob wir uns der Schwere des Alltags unterwerfen oder ob wir uns dagegenstellen wollen.



Wir alle können jeden Tag etwas Licht in die Welt bringen, mit jedem freundlichen Wort, mit jeder liebevollen Geste, mit jeder ausgestreckten helfenden Hand. Indem wir uns gegenseitig unterstützen und zusammenstehen, können wir gemeinsam in diesen schwierigen Zeiten besser und kraftvoller durchhalten.

Der Anfang ist schon gemacht. Mit Ihrem engagierten Einsatz für Ihre Heimatortsgemeinde und Ihre Heimatgemeinde in Rumänien, tragen Sie bereits ein großes Licht der Verständigung in die Welt! Dieses Licht gibt anderen Menschen Stärke und Kraft, sie wissen, dass sie nicht allein sind.

Und auch Sie selbst sind es nicht, denn Sie sind Teil einer großen Gemeinschaft, die alle das Ziel teilen, sich für andere Menschen einzusetzen und Ihnen das Leben zu erleichtern. Für diesen wertvollen Einsatz gebührt Ihnen größter Respekt und unser herzlichster Dank!

Ich darf Sie sehr herzlich im Namen unseres Ortschaftsrats und aller Nußbacherinnen und Nußbacher aus dem Renchtal grüßen. Wir hoffen, dass es in der Zukunft wieder einmal eine Gelegenheit zu einem Treffen geben kann und freuen uns stets über Informationen aus Ihrer Heimatgemeinde.

Mit dem guten Gefühl, dass Sie sich persönlich, wie „Gandalf“ sagt, bewusst entschieden haben, was Sie mit Ihrer gegebenen Zeit anfangen wollen, können Sie mit frohen Erwartungen in die Zukunft blicken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein lichtvolles Weihnachtsfest und einen schönen und doch hoffnungsvollen Start ins neue Jahr. Ob dieses besser wird als das aktuelle, haben auch wir selbst in der Hand!

Mit weihnachtlichen Grüßen aus Nußbach im Renchtal

Ihr

Joachim Haas,
Ortsvorsteher

